# Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R Extrem selten**
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

**Wissenschaftlicher Name**

Euoniticellus fulvus (Goeze, 1777)

**Organismengruppe**

Blatthornkäfer

**Rote-Liste-Kategorie**

Extrem selten

**Verantwortlichkeit Deutschlands**

Allgemeine Verantwortlichkeit

**Aktuelle Bestandssituation**

extrem selten

**Langfristiger Bestandstrend**

Daten ungenügend

**Kurzfristiger Bestandstrend**

deutliche Zunahme

**Vorherige Rote-Liste-Kategorie**

Vom Aussterben bedroht

**Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste**

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

**Kommentar zur Verantwortlichkeit**

Vorkommen in Baden-Württemberg und der Pfalz sind von denen im Elsass wohl nicht hochgradig isoliert.

**Kommentar zur Gefährdung**

Gefährdung durch Rückgang des Habitats: Xerothermstandorte mit niedriger Vegetation und traditioneller Großviehbeweidung, Empfindlichkeit gegenüber Medikation von Weidetieren (Antiparasitikum Ivermectin) nachgewiesen (Wardhaugh et al. 2001, Schoof & Luick 2019). Die Art profitiert möglicherweise kurzfristig von der Klimaerwärmung.

**Weitere Kommentare**

Kontinental-mediterrane Art, von Süden her einstrahlend, Trockenheit und Wärme liebend. Nördlich der Mainlinie nicht nachgewiesen. Erster Wiederfund nach zuletzt Baden: Kaiserstuhl, Lilienhof 1935 (Horion 1958) jetzt: Kaiserstuhl, Schelingen 1992 (Waßmer et al. 1994), 2007 in der Pfalz (Bienwald) gefunden (Buse et al. 2013). Nördlicher Vorposten, der evtl. mit Populationen im Elsass in Zusammenhang zu sehen ist, wo die Art lange Zeit (seit 1955) nicht nachgewiesen (Gangloff 1991), aber 2010 wiedergefunden wurde (Callot 2020). Aktuell in Baden und in Rheinland-Pfalz, z.B. St. Martin 2012 (Buse et al. 2013), Leithof 2013 (Buse et al. 2014) und Mombach, Mainzer Sand 2014-2015 (Buse et al. 2016a), im Südwesten auch etliche Neufunde (Buse mdl. 2019). Neuerdings auch aus Südhessen belegt: Griesheimer Düne 2017 (Brenner 2019), Affhöllerbach (Brenzbach) 2019 (Hofmann mdl. 2019). 2020 erstmals

auch aus Bayern gemeldet: Lenkersheim und Tennenlohe (Thorn mdl. 2020). Art der offenen Landschaft, in Deutschland in der Ebene und im Hügelland (Köhler brfl. 2008).

**Arealrand**

Nördlich

**Einbürgerungsstatus**

Indigene oder Archäobiota

**Quelle**

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek , G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266